

Soeben erschien:

Am Ende der Philosophie

Ein kritisches Wort an die Zeit
und ihre Philosophen

von

Dr. Ludwig Freund

180 Seiten. Gr.-8°

Preis brosch. M. 6.50, in Leinen M. 8.—

**Dr. Hans Taub, Vorstand der Münch.
Schopenhauergesellschaft, schreibt u.
a. über das Buch:**

Als hochbegabter Schüler von Hans Driesch mit dem ganzen wissenschaftlichen Rüstzeug auch der modernen Philosophie ausgestattet, zieht der Verfasser das Fazit von Kant bis zur jüngsten Gegenwart, von der Höhe einer stolzen Vergangenheit bis zu den Niederungen, in denen die Metaphysik heute gelandet und versandet ist. — Was aber diesem Buch eine besondere Note gibt, ist die Tatsache, daß der Verfasser aus der Fülle seines Herzens und seines Könnens heraus auf jeder Seite etwas zu sagen hat, daß er jeden Gedanken in einer kristallklaren Sprache wiedergibt und daß er damit den in Deutschland lange vermißten Beweis dafür wieder erbringt, daß man auch über das Erste und Letzte, was den Menschen bewegt, über das Problem der Philosophie mit Geist und Anmut schreiben kann.

Ferner erschien und wurde an die mit mir in Verbindung stehenden Firmen versandt

**30 Jahre
Ernst Reinhardt in München
1899-1929**

Ein vollständiger, bibliographisch genauer Verlagskatalog mit Einschluß der vergriffenen Werke und Angabe der jetzt gültigen Preise in alphabetischer Ordnung, nebst einem Sachregister. — Der Katalog ist in erster Linie als Nachschlagewerk für den Buchhandel gedacht, kann aber auch an einzelne Kunden abgegeben werden. Firmen, die ihn noch nicht bekommen haben oder die mehrere Exemplare zu erhalten wünschen, bitte ich ihn auf dem anliegenden Zettel kostenlos zu verlangen.

(Z)

Verlag von Ernst Reinhardt in München

M. CONSTANTIN-WEYER

.. ein
**Blick
zurück,
und
dann ..**

„Dieser schreibt wie Mozart
musizierte.“

(Chemnitzer Volksstimme)

DER PROPYLÄEN-VERLAG

(Z)

(Z)